

Ausly schreibe

So d' mensch dem tod nahet so sol man yn also fragen Vn
sol d' siach danach antwortet Mensch fragest du dich das du
stehst in welchem kristlichen gelaubyn d' siach sol spren alzeit Ja
Vgichst du das du bis hr ab wol mit gelaubt hast als du so
recht soldest / Ja. Kommt es dich vn hast willen dich zu paffen
ob dir Got dem leben lunge friste / Ja. Belaubst das vnß hr
Ihs xj gotz sun für dich tod ist an de heiligen kreuz / Ja. / Be
laubst das dein ande mit magt Patt wedy dem so d' krafft
das todes vnß hrn Ihs xj. / Ja. / Da so dy weil dy sel in die
ist so sag Got genad vn danck ym das er die kristlichen
yelaubyn gegaby hat Vn la dir laud sein all dein sünd vn
hab gantz willen dy sünd zu paffen vn das er dich deins
hails willen ersahen ist. Nüt leg allen deimen trost vn dein
ziusicht an den heiligen tod Ihs xj vn an kays and sach
In disn heiligen tod setz dich gar. Well dich Got d' almachtyg
vntailn so spren hrz Got vater Ich setz deins lieben sunts
Ihs xj willigen tod zuuirsich mir vn deines gerichtes vn
andere krieg ich nichtz mit dir. Danach spren dreisend hrz
in dein hand empfich ich meiner geist. Wen du hast
mich elöst hrz vn Got d' wahait. Danach spren hrz
Vat Ihs xpe Ich lob dich Ich er dich Ich gelaubt an dich
als ein wahr kristen mensch das du bist mein Got vn
mein hrz vn mein schiff vn mein elöß so de ewigen
tod

Id Vier menschn bedurffen mer weyßheit dan and lauet
d' prieste in d' peycht / d' Richter in de vrbeyl / d' Metz
mit den siethn / Vn d' reich mit seine reichthumb
Id Vier menschn sind Got vn d' welt vngenan / d' arm
hochfertig / d' reich lugnar / d' alt vnkaisch Vn d' kriegmache
Id Vier menschn komey so gut in armut / d' fras / d' vnkaisch
d' bände von d' krieg
Id d' einen krieg wil an vahn d' sol vier ding gedanck
war d' sey d' den krieg firt / Vn wid vach / Des krieges sach
Vn mag da so komey müg